

# Inhaltsverzeichnis

Danksagung	9
Einleitung	11
Buch 1: 1918–1927	21
Teil 1: Staatsgeschäfte ( <i>Verena Moritz</i> )	23
1. Konfliktzonen: Wien, Moskau und der internationale Kommunismus	24
Gefangenschaft und Revolution	24
„Geregelte“ Beziehungen	40
Verdachtsmomente	60
2. Zukunftsmärkte	83
Kein „zweites Rapallo“	83
Hoffnungen auf das „proletarische Paradies“	90
3. Johann Schober: Der Wiener Polizeipräsident und die „bolschewistische Gefahr“	102
Teil 2: Parteiarbeit ( <i>Hannes Leidinger</i> )	123
4. „Klein-Berlin“: Wien als Standort der Kommunistischen Internationale von 1919 bis 1927	124
Das deutsche „Hauptarbeitszentrum“	124
„Knotenpunkt“ Wien	131
Sozialdemokraten als „Brückenbauer“	140
Die Flüchtlingsfrage	142
5. Das Ausweichquartier: Ausländische Kommunisten in Österreich	153
Italiener	153
Tschechen	154
Polen	156
Ukrainer	158
Ungarn	160
Rumänen	162
Jugoslawen	165

Bulgaren	168
Die Sowjetbotschaft im Visier	172
<b>6. Also sprach Sinowjew: Österreich und die Kominternstrategien in Mittel- und Osteuropa 1919 bis 1927</b>	<b>185</b>
Aus der Geschichte lernen	185
„Heran an die Massen!“	192
Arbeiter und Bauern	200
Nationale Kräfte	203
„Die gewitterschwüle Luft des Balkans ...“	212
<b>7. Lenins Erbe(n): Die Fraktionskämpfe der zwanziger Jahre</b>	<b>234</b>
Konglomerate	234
Differenzen und Distanzen	236
Das russische „Vorbild“	241
Moskau und die Selbstzerfleischung	243
 <b>Buch 2: 1927–1938</b>	 <b>257</b>
<b>Teil 1: Die Partei (<i>Barry McLoughlin</i>)</b>	<b>259</b>
<b>1. Auf dem ultralinken Holzweg, 1927–1930</b>	<b>260</b>
Die Komintern und die Wiener Juliereignisse 1927	260
Durchsetzung der Politik der „Dritten Periode“	265
Die KPD hilft aus	269
<b>2. KPÖ und die Wirtschaftskrise, 1931–1933</b>	<b>277</b>
Die KPD hilft weiter	277
Verschärfte Verfolgung der Kommunisten	280
Die „Einheitsfront“	286
<b>3. Vom Parteiverbot zum Februarkampf</b>	<b>302</b>
Erste Monate in der Illegalität	302
Die Absetzung Richard Schüllers	303
Die KPÖ und die SDAP-Linke	306
Die KPÖ und der Feber 1934	311
Neue Emissäre für den Österreich-Einsatz	313
<b>4. Aufstieg zur „Massenpartei“, 1934–1935</b>	<b>318</b>
Eine Deutsche im Sekretariat des Polbüros	318
Stalin und Dimitroff über Österreich (1)	320

Gewinnung der Schutzbündler	321
Auseinandersetzungen im Sekretariat: Täubl	326
Verhaftungen und Verdächtigungen	330
„Die Sepp-Geschichte“	331
Die Flüsterkampagne gegen Franz Freihaut	333
Das neue Sekretariat	336
Wildes Resümee	338
Freihaut wird „abgehängt“	340
<b>5. Neue Fronten</b>	<b>346</b>
Stalin und Dimitroff über Österreich (2)	346
Volksfront in Österreich?	349
Der Schutz gefährdeter Kader	350
„Die Demokratische Republik“ (1)	354
Kurt Dernberger steigt auf	355
„Die Demokratische Republik“ (2)	358
Die KPÖ und der „Trotzkismus“	359
Bündnispolitik in der Sackgasse	361
Die Kader sind aufgebraucht	364
<b>Teil 2: Die Geheimapparate (Barry McLoughlin)</b>	<b>371</b>
<b>6. Sowjetische Geheimapparate in Österreich, 1927–1938: Rahmenbedingungen</b>	<b>372</b>
Die Haltung der österreichischen Behörden	372
Die Struktur sowjetischer Geheimdienste und ihr Personal in Österreich	375
<b>7. Der Verbindungsdienst der Komintern (OMS)</b>	<b>383</b>
Österreichische Mitarbeiter	383
Die Wiener OMS-Station, 1934–1935	386
Die Zerschlagung der Gruppe „Edgar“	389
<b>8. Sowjetische Spionage in Österreich, 1927–1938</b>	<b>397</b>
Operationen der INO-OGPU	397
Operationen der GRU	401
Operationen im Ständestaat	409
<b>9. Ausländische KI-Sektionen in Österreich</b>	<b>415</b>
Kleinere Auslandsvertretungen in Wien	415
Die Ungarn	417
Die Bulgaren	422
Die Jugoslawen	424

<b>10. Kommunistische Passfälscher</b>	<b>430</b>
Allgemeine Methoden der illegalen Passbeschaffung	430
Gegenmaßnahmen der österreichischen Behörden	432
Reisefreiheit für einheimische Kommunisten?	435
Der KPÖ-Apparat und Dokumentenfälschung	436
Aushebung der Wiener Fälscherwerkstätten der Komintern 1931	440
<b>11. Kommunistische Fememorde in Österreich</b>	<b>450</b>
Ungeklärte Fälle	450
Der „Sammelmann-Mord“, Wien 1931	452
 <b>Teil 3: Die Abrechnung (<i>Barry McLoughlin</i>)</b>	 <b>471</b>
<b>12. Säuberungen in Moskau</b>	<b>472</b>
Opfergruppen	472
Schicksal der „Badener“ Gruppe der GRU	473
OMS-Mitarbeiter im Visier der Inquisition	474
Genosse unter Verdacht: „Sepp“ (Ernst Reiterer)	478
Genosse unter Verdacht: Josef Dycka	481
Genosse unter Verdacht: Kurt Dernberger	482
In Ungnade: Hans Täubl	484
Die KPÖ zahlt heim: Grete Wilde	485
 <b>Anhang</b>	 <b>493</b>
<b>Abkürzungsverzeichnis</b>	<b>494</b>
 <b>Anmerkungen zu Aussprache und Schreibweise russischer Eigennamen sowie zur Schreibweise weiterer fremdsprachiger Eigennamen</b>	  <b>497</b>
<b>Quellen- und Literaturverzeichnis</b>	<b>498</b>
<b>Bildnachweis</b>	<b>521</b>
<b>Register</b>	<b>522</b>
<b>Die AutorInnen</b>	<b>529</b>